

# Heart or hurt?

Kai x Ray

Von Chilet

## Kapitel 22: Don't Trust Anyone

"Der Mörder des 16-Jährigen Russen konnte noch immer nicht gefunden werden. Allerdings vermutet der Trainer des Teams der Demolition Boys, dass es einer seiner früheren Schüler gewesen wäre.. Anscheinend soll er eifersüchtig auf Tala gewesen sein und ihn deshalb ermordet haben.", sagte der Nachrichtensprecher.

"Boris ist der Meinung und diese vertreten auch viele andere Menschen, dass es sich bei dem Mörder um Kai Hiwatari handeln soll. Der ebenfalls 16-Jährige Russe ist momentan nicht auffindbar, was den Schluss zulässt, dass er es vielleicht gewesen ist. Schließlich vermutet die japanische Polizei, dass er sich zurückgezogen hat und darauf wartet, bis Gras über die Sache gewachsen ist. Und nun zu anderen Themen..", Kenny schaltete die Glotze aus und seufzte.

"Ich glaub das einfach nicht..", flüsterte der Junge mit der Brille und stand auf. Kai konnte doch niemanden umbringen! Zwar hatte er die Waffe, aber wie hätte er Tala in seinem Zustand töten sollen? Außerdem, wie wäre er in seine Nähe gekommen?

"Was geht ab, Chef?!", sagte Tyson, der gerade ins Zimmer kam.

"Tala..", flüsterte Kenny. "Sie sind der Meinung, dass Kai ihn ermordet hat.", mit diesen Worten ging er an Tyson vorbei und in die Küche.

"Wa..was?", stotterte der Japaner und ging ihm nach. "Wie soll denn das gehen?! Kai war doch die ganze Zeit hier!" -"Ja, aber..", murmelte Kenny und setzte sich an den Küchentisch, machte seinen Laptop auf und begann herumzutippen. "...Es ist zwar absurd und ich will es nicht glauben! Aber fassen wir mal zusammen!", Kenny hämmerte gekonnt auf den Tasten rum.

"Als Kai sich diese zwei Tage eingesperrt hatte, hat er eigentlich nichts gegessen, oder? Nur das Mittagessen, so weit ich weiß. Das Frühstück und das Abendessen hatte er sausen lassen. Wenn wir also annehmen, dass er.. nach dem Mittagessen einfach abgehauen ist und sich auf die Suche nach Tala gemacht hätte, dann ergäbe alles einen Sinn."

Tyson hatte sich neben ihn gesetzt. "Du spinnst doch.. Wie soll das denn in seinem Zustand gehen?" -"Tya.. wir kennen Kai's Vergangenheit ja nur zum Teil. Außerdem trägt er die Pistole und nachdem er erfahren hat, dass Tala ermordet wurde, hat er sich doch wirklich mehr als nur merkwürdig verhalten, oder täuscht mich das?", Kenny sah auf. "Er wollte abhauen, ist aber vom Baum runter gefallen! Vermutlich ist er über den Baum ausgebüchst und hat so Tala aufgespürt.. und dieses Mal wollte er so flüchten, damit wir keinen Verdacht schöpfen." -"Und woher hätte er wissen sollen,

dass Tala in der Nähe ist?", seufzte Tyson und wollte Kenny noch immer nicht glauben. Es stimmte ja schon, dass Kai merkwürdig drauf gewesen war und dauernd das Essen verweigert hatte! Aber.. das konnte einfach nicht sein. Wieso sollte er Tala umbringen??

"Das weiß ich nicht genau.", flüsterte Kenny und tippte weiter. "Aber wie ich schon sagte, wir wissen so gut wie nichts über seine Vergangenheit. Vielleicht hängt das ganze damit zusammen.", der Junge räusperte sich.

Irgendwie waghalsig diese Theorie.. aber na ja, irgendwie ergab es doch Sinn. Zwar wollte er nicht glauben, was er sich da zusammengereimt hatte, aber es wäre möglich! Und wenn das wirklich der Wahrheit entsprach, dann lebten sie hier mit einem Mörder unter einem Dach!

~~~

Kai zog sich das Shirt wieder über den Kopf und richtete es sich zurecht. Er warf einen misstrauischen Blick auf den alten Mann, der gerade die ganzen Utensilien, die er für die Untersuchung gebraucht hatte, wegräumte.

"Es scheint ja bergauf zu gehen!", lächelte der Doktor. "Diese Erkältung ist so gut wie weg und die Wunden und Prellungen scheinen auch sehr gut zu verheilen."

Kai legte sich wieder ins Bett zurück und zog die Decke an.

"Normalerweise würde das mehrere Wochen, vielleicht auch Monate dauern, aber bei dir scheint das ja innerhalb einer Woche fast verheilt zu sein!", der Arzt räusperte sich.

"Na ja, ich werde dann wieder gehen. Ich komm in ein paar Tagen noch einmal vorbei.", er verbeugte sich kurz und ging dann zur Zimmertür.

"Vielen Dank, dass Sie noch einmal hergekommen sind.", lächelte Ray und begleitete ihn die Treppen runter. "..Hier draußen ist es wirklich schwer einen Arzt aufzutreiben.."

Der ältere Herr lächelte. "Ach, das macht nichts. Ich wollte sowieso wissen, wie seine Verletzungen verheilt sind.. Zwar weiß ich nicht, wo er sie sich zugezogen hat, aber es wundert mich, dass sie so schnell verheilen. Aber na ja.."

Sie kamen bei der Tür an. "Also dann! Auf wieder sehen.", lächelte Ray und der Arzt verbeugte sich zum Abschied noch mal. "Wiedersehen!", daraufhin verließ er das Haus.

Ray schloss die Tür hinter ihm und ging sofort wieder zu Kai ins Zimmer hinauf. "Hey!!", grinste er, als er die Tür öffnete.

Er machte hinter sich die Tür zu und setzte sich zu Kai ans Bett. "Siehst du..", grinste der Chinese und zog ein kleines Säckchen hinter seinem Rücken hervor. "..was ein paar chinesische Heilkräuter und..", er gab Kai einen Kuss auf die Lippen. "..ein bisschen Liebe alles bewirken können?" -"..Tya..", meinte der Russe knapp drauf und drehte den Kopf zur Seite.

"Wie lange soll das eigentlich noch so weiter gehen?", flüsterte er.

"Hm? Was meinst du?" -"Ich meine.. wie lange soll ich hier noch liegen? Mein Körper fühlt sich an, als würde ich nicht mehr aufstehen können..", er seufzte.

Das war doch echt zum Haare raufen. Er musste unbedingt hier raus, sonst würde er noch verrückt werden!!

Ray lächelte ihm entgegen. "Du willst also raus?", er blickte zum Fenster. "Hm... das Wetter scheint nicht so schlecht zu sein. Also los!", der Chinese stand auf und reichte Kai die Hand. "Ein Spaziergang wird schon keinen Rückschlag verursachen!"

Kai lächelte und nahm dankend seine Hand an. Mit Rays Hilfe stand er also auf und der junge Chinese wollte gerade ein paar Klamotten zusammen suchen, als ihn Kai am Handgelenk festhielt.

"Hm?", verwundert blickte Ray zu seinem Freund. "Was ist denn?"

Doch Kai erwiderte nichts, sondern schaute etwas besorgt zu Boden. "...Danke..", flüsterte er, anschließend kam er langsam näher, schloss sanft die Arme um Ray und drückte sich vorsichtig an ihn.

"..Danke..", flüsterte er erneut und schloss die Augen.

Ray hingegen schaute etwas überrumpelt drein. "Was? Wofür denn? Doch nicht etwa dafür, weil ich jetzt mit dir spazieren gehe?"

Aber Kai schüttelte den Kopf und zog ihn noch etwas mehr an sich rann. "Das hab ich nicht gemeint..", sagte er leise und strich ihm sanft über den Rücken. "Ohne dich hätte ich das nicht geschafft..", flüsterte der Russe und sah langsam zu ihm auf. "Es tut gut jemanden zu haben, dem man vertrauen kann.", ein zaghaftes Lächeln kam über seine Lippen.

Doch dann drückte er seinen Kopf wieder an Rays Brust, weil er total verlegen um die Nase geworden war. "Als.. du die Narben gesehen hast..", flüsterte der Russe weiter. "Hab ich wirklich geglaubt, dass es jetzt vorbei wäre..", er krallte sich etwas an Rays Hemd fest. "..Aber irgendwie..", er wusste nicht, wie er weiter reden sollte.

Ray hingegen lächelte und strich ihm liebevoll über den Kopf. "Warum sollte ich dich wegen so einem albernem Grund verlassen? Es.. ist zwar schlimm, was.. Boris getan hat.. aber ich liebe dich nun mal.", er nahm Kais Kopf in seine Hände und brachte ihn dazu, dass sie sich endlich ansahen.

"..Und da macht mir so etwas nichts aus.", Ray grinste. "Aber jetzt küss mich endlich! In meinem Bauch kribbelts schon wie verrückt XD!"

Kai nickte lächelnd und legte endlich seine Lippen auf die von Ray.

Ray ließ sich den Kuss regelrecht auf der Zunge zergehen. Ob er wollte oder nicht.. Kai konnte besser küssen, als sonst jemand. Zwar wusste er nicht, mit wem er ihn jetzt vergleichen sollte! Aber es stimmte.. und jedes Mal, wenn's gerade so viel Spaß machte, beendete Kai den Kuss.

"Nicht schon wieder..", seufzte Ray und wollte ihn erneut küssen, aber der Junge drehte amüsiert den Kopf zur Seite und Ray verfehlte schließlich sein Ziel.

"Vielleicht das nächste Mal!", grinste Kai und wandte sich dem großen Schrank zu, wo seine ganzen Klamotten drinnen waren. Er kramte sich etwas heraus und begann anschließend sein Shirt auszuziehen, um sich das neue anzuziehen.

Ray hingegen setzte sich aufs Bett und sah ihm interessiert zu. Bei jeder Bewegung, die Kai machte, musste er sich auf die Unterlippe beißen.

Eine leichte Gänsehaut krabbelte über seinen Rücken, wenn er nur daran dachte, wie das vor ein paar Tagen im Badezimmer gewesen war. Da wollte er ihm ursprünglich nur den Rücken schrubben, was dann zu einer Massage überging und dann.. tya.. dann..

Ray schluckte, wenn er allein nur an seine Küsse dachte, die jedes Mal das Verlangen nach ihm noch gesteigert hatten.

Unbewusst schloss er die Augen.. Es war so ein wahnsinnig gutes Gefühl gewesen, wenn Kai auch nur einen kurzen Kuss auf seine Haut gesetzt hatte.. Es hatte sich so angefühlt, als hätte man ihm an dieser Stelle jegliche Spannung genommen, aber gleichzeitig sein Verlangen noch mehr angefacht.

Erneut biss er sich auf die Unterlippe, als er sich vorstellte, wie es war, als Kai zärtlich über seine Wangen gestrichen hatte, ihn am Nacken geküsst hatte und..

"..Woran denkst du?", flüsterte eine Stimme an seinem linken Ohr und Ray spürte, wie Kai ihn erneut auf die Lippen küsste. Er wollte gar nicht antworten, sonst hätte er dieses wunderschöne Gefühl aufgeben müssen! Also wartete er darauf, bis Kai sich von ihm abwandte.

"..An nichts Besonderes..", grinste Ray, als er die Augen öffnete und Kai verliebt über die Wange streichelte. Weich, sanft und vollkommen geschmeidig..

Ray seufzte glücklich auf. "..Wir sollten gehen.."

Kai grinste, nickte aber und nahm den Chinesen an der Hand. "Dann wollen wir mal!"

Ray wurde vollkommen verlegen und schaute Kai perplex an. Er nahm ihn freiwillig an der Hand?!

"Ääh.. jaa..", stotterte er verlegen und ging mit ihm die Treppen hinunter.

Kaum erreichten sie das Erdgeschoss, kam ihnen Kenny entgegen, der Kai mit einem merkwürdigen Blick ansah.

"Ihr haltet Händchen!? O.o'!", bemerkte Tyson, der ebenfalls aus der Küche kam.

Kai grinste. "Jap! Was dagegen?", doch ohne eine Antwort abzuwarten rannte er regelrecht ins Vorhaus, wo er sich hastig die Schuhe anzog und auf Ray wartete, der noch immer etwas unbeholfen war.

"Warte mal, Ray.", sagte Kenny plötzlich bevor sie aus der Tür raus wollten.

"Hm?", der Chinese blieb stehen und sah seinen Kameraden verwundert an. "Was ist denn?"

"..Ich möchte mit dir unter vier Augen sprechen.", sagte er und nickte einmal, was so viel hieß, dass er schnell mitkommen sollte.

"..Äh.. okay..", er sah zu Kai. "Wart kurz, bin gleich wieder da!", er wollte gerade los, als er noch einmal inne hielt. "..du solltest dich noch wärmer anziehen.", grinste der Chinese, anschließend wandte er sich von ihm ab und marschierte Kenny, Tyson und Max, der gerade zu ihnen gestoßen war, nach.

,Das heißt also ,unter vier Augen'!", grummelte Kai und verschränkte die Arme vor der Brust.

~~~

Kenny und die anderen zwei gingen die Treppen hinauf und verschwanden schlussendlich in Tyson und Max' Zimmer.

"Was ist, Leute?", fragte Ray verwirrt und setzte sich auf einen Stuhl. "Hör zu Ray.. Das, was ich dir jetzt zu sagen habe, ist vermutlich wahr, also..", er wusste nicht, wie er es formulieren sollte.

"Was..?", fragte der Chinese misstrauisch und zog die Augenbrauen zusammen.

"..In den Nachrichten..", begann der Japaner. "..haben sie wieder über Talas Tod gesprochen. Der Mörder wurde noch nicht gefunden und es wird vermutet, dass Kai ihn umgebracht hat."

"Vollkommener Blödsinn!", erwiderte Ray aufgebracht. "Kai kann Tala nicht getötet haben!! Was sollte er außerdem für einen Grund gehabt haben?"

Kenny räusperte sich. "Tya.. ich weiß auch nicht.. Aber ich finde, dass es nicht auszuschließen ist."

"Da.. das kann doch nicht wahr sein!! Ihr haltet Kai für den Mörder?! Wie hätte er das

denn in seiner Verfassung machen sollen?!" -"Ray! Reg' dich nicht auf! Ich sagte doch, dass es nur eine Theorie ist!"

"..Er.. er war es nicht..", flüsterte Ray. "..nein..! Er kann es nicht gewesen sein! Also hört auf, solchen Unsinn zu reden!!"

Kai konnte Tala gar nicht ermordet haben, wenn er doch die ganzen zwei Tage, in denen er sich eingesperrt hatte, mit Tala verbracht hatte!

Ray stand auf und ballte genervt die Fäuste. "Kai war, bevor Tala gefunden wurde, die ganze Zeit mit ihm zusammen! Aber.. er würde ihn sicher nie umbringen wollen!!"

-"Tala war also bei Kai!?", platzte es aus Kenny heraus. "Na dann, sieht die ganze Sache doch schon vollkommen anders aus.", er legte grübelnd eine Hand unter sein Kinn.

"Dann war Tala bei ihm.. und Kai hat ihn.." -"Nein.", sagte plötzlich eine strenge Stimme und alle drehten sich erschrocken um, da die Tür aufgesprungen war.

"..Ich habe Tala nicht getötet.", sagte Kai, der gerade das Zimmer betreten hatte, und er sah die drei Jungs vor sich mit einem drohenden Blick an. "Das, was der Typ in den Nachrichten gesagt hat, war falsch. Er hat doch nur das geplappert, was ihm Boris erzählt hat und der will mir die ganze Sache in die Schuhe schieben."

"..Kai...!", flüsterte Ray und wollte auf ihn zugehen, als dieser ihm die Hand entgegenstreckte, so als wolle er sagen, dass er nicht näher kommen sollte.

"Tala war diese zwei Tage bei mir. Und das lässt wirklich nur diesen einen Schluss zu, dass ich ihn..", er stoppte. "..Aber das ist nicht wahr. Wie hätte ich ihn in meiner Verfassung aus dem Fenster und dann dorthin bringen sollen, wo er gefunden wurde? Könnt ihr mir das verraten?"

Doch bevor die anderen weiter redeten, sprach er weiter. "Tala hat mir die Pistole gegeben, die ihr sicher alle gesehen habt und dann ist er verschwunden.. noch bevor die Sonne aufgegangen war! - Ich habe also nichts mit seinem Tod zu tun."

Aber das stimmte nicht.. Hätte er Tala nicht gesagt, er solle die zwei Tage bei ihm bleiben, dann wäre er sicherlich noch am Leben! Aber nein! Er hatte nur an sich selbst gedacht..

"Klingt doch einleuchtend, oder?", unterstützte Ray seinen Freund und stemmte die Arme in die Taille.

"Ich hab nie gesagt, dass ich Kenny glaube.", sagte Tyson plötzlich. "Also beschuldigt mich nicht für etwas, was ich nicht gesagt hab..", grummelte er leise.

Max stimmte dem Japaner zu. "...Kenny hat es mir zwar auch erzählt, aber ich konnte es nicht glauben. Du könntest doch nie jemanden töten, oder Kai?"

Lange Zeit schaute Kai seine Kameraden an.. Er konnte niemanden töten! Wie denn auch, wenn er es nicht einmal schaffte, sich selbst ein Ende zu setzen? "..Nein..", flüsterte er und wandte den Blick von ihnen ab.

"..Nein, das kann ich nicht.." Er hatte schon so viel Blut gesehen, auch wenn es nur sein eigenes gewesen war und Tala zu ermorden hätte er sowieso nie fertig gebracht. Es ging gar nicht..! Wie hätte er das denn machen sollen?

Erstens hätte ihm die Motivation gefehlt und außerdem konnte er niemanden umbringen, den er tief in seinem Inneren doch noch liebte.

"Siehst du, Kenny? Ich hoffe, dir ist das jetzt klar!", knurrte Ray. Anschließend schaute er Kai an, der den Blick abgewandt hatte. Was wohl gerade in ihm vorging?

Der Junge mit der Brille sagte nichts, sondern schwieg. Was sollte er schließlich noch glauben?

Einerseits ergab alles Sinn, aber dann doch wieder nicht.. Wer war es wirklich

gewesen?

"Vertraut ihr mir.. etwa kein bisschen..?", flüsterte Kai plötzlich und schaute wieder zu ihnen auf. Er wusste nicht, was mit ihm los war. War es, weil die Sache mit Tala wieder aufgegraben wurde?

"..Hasst ihr mich, damit ihr mir die Sache in die Schuhe schieben könnt?", flüsterte er weiter.

Doch dann lachte er kurz. "Ich kanns euch nicht verübeln, wenn ihr mich wirklich hassen solltet, aber.. ich habe Tala nicht getötet.", er sah zu Kenny auf.

"..Ich habe ihn nicht getötet.", sagte er eindringlich.

Daraufhin drehte er sich weg und verließ das Zimmer so schnell er konnte.. Das war zu viel für ihn. Er wollte die Antworten seiner Kameraden gar nicht hören. Wenn sie ihm schließlich das in die Schuhe schoben, konnte da kein Vertrauen vorhanden sein, oder?

"Warte, Kai!", sagte Ray. Er hatte gleich nach Kai das Zimmer verlassen und war ihm die Treppen runter gefolgt.

"Lass' ihnen etwas Zeit! Sie.." -"Ich hab genug gehört. Sie vertrauen mir nicht und.. hassen mich auch.."

Tief in seinem Inneren wurde er plötzlich traurig.

Hätte er das vorher gewusst, dann hätte er das Team gewechselt. Aber nein, er war so blöd gewesen und war bei ihnen geblieben.

"Ich brauch frische Luft..", murmelte er, als er im Erdgeschoss ankam und ging geradewegs auf die Haustür zu.

Er öffnete sie und verließ das Haus. Ray folgte ihm und machte hinter sich die Tür zu.

"Lass ihnen noch etwas Zeit..", sagte der Chinese erneut. "Sie werden sicher zur Vernunft kommen!", zögernd griff er nach Kais Hand und drückte sie sanft.

"Ich vertraue dir, Kai und ich glaube dir! Lass die anderen doch denken, was sie wollen!"

Die beiden gingen ein Stück in den Wald hinein, als Kai plötzlich stehen blieb. "Es war Boris und er will sich so an mir rächen..", flüsterte Kai. "Er hat mir meine Eltern und auch Tala genommen.."

Der Junge sah zu Boden. "Und er wird versuchen, dich auch zu kriegen."

Erneut schloss er Ray in die Arme und drückte ihn fest an sich. "..Aber er wird dich nicht bekommen.. Ganz egal, was ich dafür tun muss..", er krallte sich leicht in Rays Jacke fest.

Noch einmal würde er nicht blindlings in Boris' Falle tappen. Das war ihm bei Tala passiert, aber das würde ihm bei Ray nicht mehr passieren!

"..Hast du das gemeint, als du sagtest, du würdest mich beschützen?", flüsterte Ray und erwiderte Kais Umarmung.

Der Junge nickte kurz. "Jeder, der mehr über mich bzw. meine Vergangenheit weiß, ist gefährdet und.. ich werde alles in meiner Macht stehende tun, damit dir nicht das selbe zustößt, wie meinen Eltern und Tala.."

Doch plötzlich löste Ray die Umarmung und ging ein paar Schritte zurück. Sein Gesicht war gen Boden geneigt, so dass man seine Augen nicht sehen konnte.. "Kai..", flüsterte Ray und sah langsam auf.

"..Fang mich XD!!", der Chinese grinste fies, drehte sich um und lief hinter den nächsten Baum!

Kai hingegen stand wie angewurzelt und leicht geknickt da. "Wa..was?!", fragte er perplex. Da erzählte er ihm seine Leidensgeschichte und Ray hatte nichts Besseres zu

tun, als Fangen zu spielen!?

"..Na warte..", knurrte der Russe und rannte ebenfalls hinter den Baum! "Hab i-..", er hielt inne. Ray war weg.

"Hier bin ich! ^o^!!", lachte der Chinese und Kai realisierte sofort wo er war. Hastig drehte er sich um und rannte dorthin, wo er Ray vermutete, als er den schwarzhaarigen einen Baum weiter drüben vorbei laufen sah!

Schnell rannte er ihm nach, sprang und warf Ray zu Boden!

"Ha! Ich hab dich!!", lachte Kai triumphierend und drückte ihn weiter gen Boden.

"Uwah! Schon okay.. Ich ergebe mich!", lachte Ray und schielte leicht über seine Schultern, da Kai ihn ja von hinten überrascht hatte.

"Gut!", grinste Kai und krabbelte von Ray runter.

Der Chinese drehte sich um, packte Kai am Handgelenk und zog ihn zu sich runter, so dass sie sich verlegen anblickten. "Jetzt' hab ich dich.", grinste Ray und gab ihm einen Kuss auf die Nasenspitze. "Du kommst mir nicht aus xD!" -"Will ich auch gar nicht.", sagte Kai und machte es sich auf Ray bequem, indem er sich an seine Brust kuschelte, die Augen schloss und zufrieden vor sich hin lächelte..

~~~

Kenny, Max und Tyson waren derweil wieder unten und hielten 'ne Krisensitzung. "Okay, wenn es Kai nicht war! Wer dann?" -"Es gibt sicher viele, die Tala nicht leiden konnten!", warf Max ein.

"Dizzy! Was sagst du dazu?", fragte Kenny seinen Laptop. "Also ich hab hier wirklich viele Personen gefunden, die Tala nicht leiden konnten, aber sie sehen nicht so aus, als würden sie ihm den Tod wünschen."

Synchronseufzen der Jungs. "Da suchen wir uns dumm und dämlich!", meinte Tyson und ließ seinen Kopf auf den Küchentisch plumpsen, als es plötzlich an der Tür klopfte.

"Wer ist das?", fragte Max und stand auf. "Kai und Ray sind draußen und die würden doch sicherlich nicht anklopfen, oder?"

Kenny und Tyson zuckten mit den Schultern. "Geh' zur Tür.", meinte Tyson. "Vielleicht ist es ja ein Fan xD!" -"Ha ha, schlechter Witz, Tyson!", seufzte Kenny.

Max hingegen ging sofort zur Tür und öffnete sie. "Oh.. Hallo Doktor!", sagte er überrascht. "Ich dachte, sie wolltet erst in ein paar Tagen wieder kommen?" -"Ja, das hatte ich auch ursprünglich vor.. Aber da fiel mir ein, dass ich etwas Wichtiges vergessen hatte!"

Kenny und Tyson kamen derweil auch zur Tür. "Hallo Doc! ^o^!", grinste der Japaner und hob freudig die Hand.

Max hingegen hob verwundert eine Augenbraue. "Und was?" -"Na ja.. wie soll ich sagen?", er holte etwas hinter seinem Rücken hervor und hielt es den dreien vor die Nase.

"Das sind Vitamin-Drops. Ich hab vollkommen vergessen, sie Kai zu geben!", der Arzt seufzte. "Da ich euch aber gestört habe, wollte ich euch auch ein paar geben!"

"Hey super!! ^o^!!", lachte Tyson.

"Seit wann magst du Vitamine?!", fragte Kenny überrascht.

"Tya.. xD Das ist ein Geheimnis!", grinste der Japaner. "Kommen Sie doch ein bisschen rein! Bis Kai wieder hier ist, wird's sicher noch etwas dauernd!" -"Ach? Kai ist gar nicht da?", verwundert hob der Arzt eine Augenbraue.

"Ja.. er ist mit Ray etwas raus gegangen! Schließlich sitzt er ja schon ziemlich lange im

Bett!", meinte Max und machte hinter dem Arzt die Tür zu.

Sie gingen in die Küche und setzten sich an den Tisch. "Die Vitamin-Drops müsst ihr in Wasser lösen, dann braucht ihr sie nicht als riesen Tabletten schlucken!", sagte der Arzt und setzte sich neben Kenny.

"Gut zu wissen!", meinte Max und holte drei Gläser. "Wollen Sie auch etwas trinken?"

- "Oh nein, danke!", lächelte der Mann.

"Wie Sie meinen! Wenn Sie was brauchen, sagen Sie's einfach!" - "Werde ich machen.", lächelte er weiter.

Tyson und die anderen gaben derweil ihre Vitamin-Drops ins Wasser und warteten bis sie sich aufgelöst hatten. "Also dann! ^o^ Prooost!!", jubelte Tyson und nahm sogleich einen großen Schluck!

Die anderen taten es ihm gleich und binnen Sekunden waren die Gläser leer. "Mann, voll lecker! Die schmecken nach..", Tyson hielt inne, da sich vor seinen Augen plötzlich alles zu drehen begann.

"Wa..was..", er kniff die Augen zusammen und begann leicht zu schwanken. "Was ist das..?", fragte er sich und kippte plötzlich vom Stuhl.

Kenny und Max sahen noch verwundert auf Tyson, der gerade umgekippt war, als sie selbst nicht mehr klar sehen konnten..

"Was ist.. das..?", fragte Kenny und schaute verwirrt auf den Arzt vor sich. "Das waren Vitamin-Drops, die euch ins Reich der Träume bringen.", grinste er.

"A..aber wieso..?", doch ohne eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, verloren auch Kenny und Max das Bewusstsein.

Der Arzt grinste. "Ja ja.. man sollte keinem Fremden vertrauen."